

KONSTRUKTIONEN von TRUK KULTUR

Geisteswissenschaften in Aktion

*Studienkongress am
14. Juli 2026, 10–16:30 Uhr
Renate von Metzler-Saal
(Casino 1.801)*

Was machen eigentlich Geisteswissenschaftler*innen im Studium? Viel mehr als Hausarbeiten für die Schublade. Im akademischen Jahr 2025/26 sind u.a. Podcasts, Ausstellungen, wissenschaftliche Poster und eine Filmreihe entstanden, gefördert durch das **Projekt ProFIL Produktorientiertes und forschendes Lernen in den Geisteswissenschaften**. Beim interdisziplinären Studienkongress präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse, die sie in Lehrveranstaltungen zum gemeinsamen Oberthema „Konstruktionen von Kultur“ erarbeitet haben.

Deutlich wird, dass ein Studium der Geisteswissenschaften auf viele Facetten beruflicher Tätigkeit vorbereitet und dabei eine forschende Herangehensweise mit Praxisorientierung verbindet.

Warum lohnt sich der Besuch?

Für Studierende: Das ist die Gelegenheit zu sehen, womit andere sich im Studium beschäftigen und anhand konkreter Ergebnisse zu erfahren, wie andere Disziplinen vorgehen.

Für Lehrende: Gute Lehre sollte nicht nur hinter verschlossenen Türen stattfinden. Hier werden inspirierende Lehrkonzepte präsentiert, die Studierende motivieren und ihre Kompetenzen für den Arbeitsmarkt stärken.

Für alle: Sehen, was Geisteswissenschaftler*innen können: kritisch analysieren, komplexe Inhalte in unterschiedlichen Formaten vermitteln und kreative Lösungen entwickeln.

Anmeldung:
[https://tinygu.de/
Studienkongress](https://tinygu.de/Studienkongress)



Programm:
[https://tinygu.de/
Studienkongress](https://tinygu.de/Studienkongress)
Programm